

...bis dass der TÜV uns scheidet?

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 12. Juni 2005 um 15:27

Hallo,
wie lange soll Euer Dicker bei Euch bleiben?

Dies könnte auch für VW interessant sein. Vielleicht gibt es gar keinen Markt für eine Garantieverlängerung. Allerdings, das ist schon eine neue Umfrage. 😊

Gruß

Beitrag von „Sittingbull“ vom 12. Juni 2005 um 15:35

Hallo zusammen,

da frage ich doch mal den Steuerberater. Manchmal kann der sogar beraten, oft allerdings auch nur ausführen, was man ihm so vorschlägt.

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „hrohunter“ vom 12. Juni 2005 um 17:02

Zitat von dreyer-bande

Hallo,
wie lange soll Euer Dicker bei Euch bleiben?

Dies könnte auch für VW interessant sein. Vielleicht gibt es gar keinen Markt für eine Garantieverlängerung. Allerdings, das ist schon eine neue Umfrage. 😊

Gruß

mindestens die Wartezeit. Denn die ist ja nicht gerade kurz 😞 .

Beitrag von „noti“ vom 12. Juni 2005 um 17:13

Zitat von hrohunter

mindestens die Wartezeit. Denn die ist ja nicht gerade kurz 😞 .

Was heißt denn das bei euch; offiziell in Aut derzeit 12-13 Monate auf einen V6TDI 😞

Beitrag von „stuempf“ vom 12. Juni 2005 um 17:14

3 Jahre, aber das mit der Garantie ist ein Problem.

Wir haben alle unsere Firmenwagen bei einer Partnerleasingfirma für 36 Monate geleast, um frei zu sein, die Marke zu wechseln. Das klappt mit denen super, kann ich nur empfehlen.

Ebenfalls haben wir für alle Autos eine Garantieverweiterung, außer für den Touareg, denn für den gibts das nicht.

Aus diesem Grund werden wir uns am Leasingende (spätestens) trennen 😞

Vielleicht auch schon in den nächsten zwei Wochen... dann wären es 18 Monate...

Gruss Stuempf

Beitrag von „hrohunter“ vom 12. Juni 2005 um 17:33

Zitat von noti

Was heißt denn das bei euch; offiziell in Aut derzeit 12-13 Monate auf einen V6TDI 😞

Hi Gernot,

bei mir werden es sechs Monate sein. Es gibt aber auch in D viel längere Wartezeiten 🤔

LG Roland

Beitrag von „andreas“ vom 12. Juni 2005 um 17:36

Zitat von hrohunter

.... Es gibt aber auch in D viel längere Wartezeiten 🤔

aber auch viel kürzere, kommt auf die Quoten des Händlers an. 😊

Und mein StB weiß noch nichts von seinem Glück. 🤖

Gruß

andreas

Beitrag von „n.n.“ vom 12. Juni 2005 um 18:00

Ursprünglich hatte ich mal geplant Endverbraucher meines Touareg zu werden.
Das war auch einer der Gründe weshalb ich die Autogas Anlage nachrüsten lassen habe.

Nachdem sich aber scheinbar die Macken einfach nicht abstellen lassen werde
ich mich spätestens nach Ablauf des Leasingvertrags nach was neuem umsehen.

Was mich besonders ärgert ist der Mangel an Möglichkeiten eine Verlängerung
der Garantiezeit zu erreichen. Besonders im Hinblick auf die ganzen Werkstattaufenthalte
die ich mit dem Dicken schon hatte. VW hat zwar freundlicherweise meine Garantie um ein
Jahr verlängert, nachdem ich meinen Unmut mal geäußert habe, aber nur auf Motor und
Getriebe. Tja, keine Ahnung was das soll denn der Motor und das Getriebe liefern immer wie
geschmiert, es sei denn man zählt das Verteilergetriebe des Antriebs mit dazu. 🤖

Exakt seit Ablauf der Garantiezeit zeigt mein Reifendruckkontroller nur noch Systemfehler an. Ist mir aber ehrlich gesagt zu blöd damit in die Werkstatt zu fahren und zu fragen ob das vielleicht auf Kulanz beseitigt werden kann da die Reifendruckkontrolle ja auch schon vorher ab und zu mal ausgefallen ist. Ich habe keine Lust mit meinem 2 Jahre alten und nicht ganz billigen Auto wie der letzte Bittsteller dazustehen.

Beitrag von „andreas“ vom 12. Juni 2005 um 18:15

Mit dem TÜV könnte Ende 2005 ein spannendes Thema werden, da müssen die ersten Touaregs da ja hin. Bin mal auf die Urteile des TÜV-Prüfers gespannt, wenn sich bei der Überprüfung z.B. der "Fahrwerksfehler, bitte Werkstatt" zeigt. 😬

Gruß
andreas

Beitrag von „jemy“ vom 12. Juni 2005 um 19:52

@ n.n. Bittsteller. 🤖🤖
Da werden wir alle, nach Ablauf der 2 Jahresgarantie, schauen wo wir bleiben. 😬😬
Deshalb ruhig dem 😊 so lange nerven, bis das das Auto so eingestellt ist, das alles funzt.

Beitrag von „Franks“ vom 12. Juni 2005 um 20:40

Alle meine Autos vor dem Touareg habe ich immer über 5 Jahre finanziert – und dann nach maximal 3 Jahren mit erheblichem Verlust verkauft. Den Touareg habe ich über 3 Jahre geleast, habe dann aber die Möglichkeit, ihn weiter zu finanzieren oder eben zurück zu geben und was neues zu nehmen.

Je nach dem, was es dann so aktuell auf dem Markt gibt und wie viele Verschleißteile beim Touareg getauscht werden müssen, werde ich die Entscheidung dann kurzfristig treffen, sind ja noch 2 Jahre und 11 Monate Zeit...

Gruß,

Frank

Beitrag von „nachbar“ vom 12. Juni 2005 um 21:44

Bei mir ist der Umbau recht aufwendig, deshalb wollte ich den Dicken etwas länger fahren und mir evtl. mal einen etwas flacheren ohne Dach für den Sommer zulegen. Der Dicke würde dann nur noch im Winter bewegt.

Dies setzt natürlich voraus, dass er so bleibt       und nur manchmal zeigt, dass er den Schlüssel nicht erkennen kann - was mich aber immer ziemlich kalt lässt!

Das Wechseln ist bisher immer sehr teuer gewesen! Und ich wollte auch keine Autos fahren, die mir nicht gehören! Jetzt könnte es beim Leasen sowieso etwas problematisch für mich werden. Ob die den Umbau überhaupt zulassen würden?

Beitrag von „dirk07“ vom 13. Juni 2005 um 08:31

Ich denke wir sollten uns mal alle zusammen tun wegen der Garantie.

Unabhängig von meinem Vorschlag, dass wir mal auch Wob fahren, den Geländepark mieten und alle die Wagen mal ein Wochenende dort stehen lassen, wenn sich dort wichtiger Besuch ankündigt.

Gruß Dirk

Beitrag von „Dieter131“ vom 13. Juni 2005 um 14:51

Warum ist es ausländischen SUV Herstellern möglich bei Fahrzeugen die erheblich unter dem Anschaffungspreis eines Dicken liegen 4 bis 5 Jahre/150.000km Garantieverlängerungen anzubieten (Nissan Phatfinder) und VW nicht ?? Natürlich gegen Aufpreis und gestaffelt zwischen 500 und 1500 Euro !

Ich weiß das es auch verkaufspolitische Gründe gibt auf dem deutschen Markt, aber hat VW sowenig Vertrauen in ihr Oberklassenprodukt ?

Gruß

Dieter (aus einem bewölkten Frankfurt - Nähe Bauschheim:D)

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 13. Juni 2005 um 17:54

Hallo Dieter,

dann frage mal Touareg V nach seiner Garantie in der Schweiz oder dschlei über die Garantie in den USA!

Dazu kommt, das Dietmar seinen Dicken auch noch zu einem vergleichswisen Spottpreis gegenüber unseren bekommt.

Ansonsten finde ich es interessant, welche Entwicklung diese Umfrage nimmt!

Gruß

Beitrag von „dummytest“ vom 13. Juni 2005 um 18:34

Zitat von dreyer-bande

Ansonsten finde ich es interessant, welche Entwicklung diese Umfrage nimmt!

Gruß

Genau 2 Jahre fehlt leider, da habe ich mich mal für <2 Jahre entschieden (ich gebe ihn einfach 1 Tag früher zurück :D)

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 13. Juni 2005 um 18:39

Zitat von dummytest

Genau 2 Jahre fehlt leider, da habe ich mich mal für <2 Jahre entschieden (ich gebe ihn einfach 1 Tag früher zurück :D)

Hallo Burkhard,
genau 2 Jahre fehlt, ist Absicht.
Ich habe mich für bis zur Scheidung durch den TÜV entschieden.

Dies könnte aber genauso die Mängelliste bei Ablauf der 2 Jahresfrist sein, wenn VW da nicht etwas unternimmt.

Vielleicht können wir hier ja irgendwann, etwas unter Verein Intern lesen oder die "Gute Fahrt" bekommt etwas heraus!

Gruß

Beitrag von „andreas“ vom 13. Juni 2005 um 22:31

Na Oliver (Thanandon), hast du dich da nicht verklickt? 😊

Beitrag von „Heinz“ vom 14. Juni 2005 um 15:06

Zitat von dreyer-bande

Hallo Burkhard,
genau 2 Jahre fehlt, ist Absicht.
Ich habe mich für bis zur Scheidung durch den TÜV entschieden.

Dies könnte aber genauso die Mängelliste bei Ablauf der 2 Jahresfrist sein, wenn VW da nicht etwas unternimmt.

Vielleicht können wir hier ja irgendwann, etwas unter Verein Intern lesen oder die "Gute Fahrt" bekommt etwas heraus!

Gruß

Alles anzeigen

Hallo Hannes,

muss deiner schon nach 2 Jahren zum TÜV? 😞

gruß

Heinz

Beitrag von „chenpo“ vom 2. Juli 2005 um 23:32

Zitat von Dieter131

Warum ist es ausländischen SUV Herstellern möglich bei Fahrzeugen die erheblich unter dem Anschaffungspreis eines Dicken liegen 4 bis 5 Jahre/150.000km Garantieverlängerungen anzubieten (Nissan Phatfinder) und VW nicht ??
Natürlich gegen Aufpreis und gestaffelt zwischen 500 und 1500 Euro !
Ich weiß das es auch verkaufspolitische Gründe gibt auf dem deutschen Markt, aber hat VW sowenig Vertrauen in ihr Oberklassenprodukt ?

Gruß

Dieter (aus einem bewölkten Frankfurt - Nähe Bauschheim:D)

Alles anzeigen

hallo dieter,

liegt es vielleicht daran, das die WIRKLICH besser sind?

Beitrag von „dschlei“ vom 3. Juli 2005 um 02:26

VW hat in den USA mit die besten Garabtiezeiten! Wir bekommen 4 Jahre oder 50000 Meilen Vollgarantie und 5 Jahre und 70000 Meilen auf die Antriebsanlage (Drive Train), also Motor, Getriebe, Achsen, usw. Diese Garantie kann man als Vollgarantie bis 7 Jahre und 100000 Meilen verlängern, kostet dann etwa 2500 Dollar.

Also, wie Ihr seht, es klappt auch bei VW, nur muss der Marktdruck scheinbar gross genug sein. Als die Koreaner die lange Garantiezeit anfangen, zogen zuerst die US Marken nach (Chrysler allen voran) und dann kamen die Deutschen hiterher! Alle Deutschen! 🇺🇸🇩🇪

Beitrag von „Dieter131“ vom 3. Juli 2005 um 11:27

Zitat von chenpo

hallo dieter,

liegt es vielleicht daran, das die WIRKLICH besser sind?

Hallo Chenpo,

will es leider nicht ausschliessen. Trotzdem stirbt die Hoffnung immer zuletzt und daher bleibe ich jetzt bei meiner Bestellung, zumal jetzt bald 7 Monate vorbei sind und vielleicht erwisch ich eins der "heut ist Freitag und ich habe gute Laune und mir macht meine Arbeit Spass"-Autos.;) Soll es geben.

Gruß

Dieter 

Beitrag von „Léon“ vom 7. März 2013 um 14:47

Hallo zusammen,

wir behalten unseren Dicken so lange, bis er unser Nervenkostüm nicht überstrapaziert.

Es sei denn eventuell kommende Reperaturen würden mit dazugerechnetem Restwert des Wagens einen neuen gebrauchten Dicken sinnvoller erscheinen lassen - auch im Bezug auf die bereits gefahrenen Kilometer.

Falls er sich anständig benimmt, besteht kein Verkauf in Aussicht, warum sollte man auch?!

Liebe Grüße,

Léon

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 8. März 2013 um 20:45

Moin,

bisher kann ich 18 Fahrzeuge in meiner Autofahrerzeit (23 Jahre) zählen. Davon waren 15 Neufahrzeuge. Mit einem einzigen Fahrzeug habe ich es zum TÜV geschafft -> das war mein vorheriger Touareg. Nach 5 Jahren wollte ich aber wieder ein neues Fahrzeug haben. Aktuell finde ich meinen T zwar gut, aber länger als 4-5 Jahre werde ich es mit diesem wohl nicht aushalten 😊

Beitrag von „Hannes H.“ vom 11. März 2013 um 14:08

Also ich kaufe mir (aus wirtschaftlichen Gründen) nie einen Neuwagen, sondern gebrauchte Autos die 2-4 Jahre alt sind. Somit ist man bei den Kosten schon mal bei <50% vom Neuwert, entsprechend halten sich die Verluste bei einer Behaltdauer von ca. 5 Jahren klar in Grenzen.

Dazu ist es für mich auch sinnlos eine Garantie zu haben, da die damit verbundenen Auflagen auch bedeuten, dass man immer zum Freundlichen fahren muss um das Service zu machen oder auch Verschleissteile zu tauschen. Ich bleibe dabei alles zu Hause selber zu machen, und das hält die Kosten niedrig (auch bei einer größeren Reparatur besorge ich mir die Teile vom Verwerter oder sonst wo gebraucht).

Ich bin damit wohl nicht ganz typisch für hier, aber Ausnahmen soll es ja auch geben...

MfG

Hannes

Beitrag von „hemoV8“ vom 10. April 2013 um 12:58

Zitat von Léon

Hallo zusammen,

wir behalten unseren Dicken so lange, bis er unser Nervenkostüm nicht überstrapaziert.

Es sei denn eventuell kommende Reperaturen würden mit dazugerechnetem Restwert des Wagens einen neuen gebrauchten Dicken sinnvoller erscheinen lassen - auch im Bezug auf die bereits gefahrenen Kilometer.

Falls er sich anständig benimmt, besteht kein Verkauf in Aussicht, warum sollte man auch?!

Liebe Grüße,

Léon

Alles anzeigen

Moin zusammen,

genauso werden wir das auch händeln.

Gruß von Heinz

Beitrag von „Titt'nToni“ vom 10. April 2013 um 23:24

Habe ja gerade erst mit Touareg angefangen und denke noch nicht über einen Wechsel nach, aber es wird sich zeigen.....meist halte ich ein Fahrzeug immer so um die 50tkm oder bis es mich zu oft in die Werkstatt zwingt.

Verkaufen um dann den Touareg 2 zu kaufen, das wird nicht der Fall sein.... 😊

Ich freue mich nun erstmal auf die Zeit mit dem Brummbär!

Beitrag von „Ball“ vom 11. April 2013 um 17:05

50.000 🙄

OK. Ich habe nach schlechten Erfahrungen meinen in einem Vollleasing-Paket untergebracht. Hat den Vorteil das mich die Reparaturen und Kundendienste nichts extra kosten. Bei der Kilometerleistung sicherlich angebracht. Die 50.000 hatte ich nämlich jetzt nach 13 Monaten voll. Nach 4 Jahren wird der dann ohne weiteres Nachdenken zurück gehen. Dann wird es auch Zeit für einen neuen. 😄

Beitrag von „Titt'nToni“ vom 11. April 2013 um 18:34

Der Nachteil ist dir aber auch klar, oder?! 😊
Aber solange du glücklich damit bist, ist doch alles in Ordnung.

Beitrag von „jamesbond“ vom 14. April 2013 um 14:59

[Zitat von Titt'nToni](#)

Der Nachteil ist dir aber auch klar, oder?! 😊

.... erzähl doch mal :biggrin: img alt: found or type unknown

LG
james

Beitrag von „Titt'nToni“ vom 15. April 2013 um 17:03

Der Nachteil liegt darin, dass du glaubst, dass die Volleasings nur zu deinem Vorteil sind.
:biggrin:
Kann ja jeder machen wie er will, aber ich lasse mich durch Volleasings nicht locken.
Wer jetzt behauptet, er verbrenne dabei kein Geld, dem is nicht zu helfen.
Aber is ja egal, jeder verbrennt sein Geld auf seine Art und Weise....

Ich bin mit Sicherheit in anderen Dingen höchst unwirtschaftlich veranlagt 😊

Beitrag von „Ball“ vom 15. April 2013 um 23:03

OK Deine Meinung.

Ich habe die Erfahrung gemacht, bei den Kilometern die ich abreise das es unverzichtbar ist

a:) ein zuverlässiges Fahrzeug und einen zuverlässigen Service und

b:) - was noch wichtiger ist, kalkulierbare Kosten zu haben.

Bei meinem letzten Auto hatte ich glück, da war nach 128.000 tkm in der letzten Woche der garantie die Maschine hin. Das wäre ein toller Spaß gewesen. Danach kamen Stoßdämpfer, Kupplung und noch so ein paar unwichtige und nichtgeplante Teile. Summa Sumarum fahre ich von dem bischen Spritverbrauch mehr, fast genauso günstig wie mit meinem Skoda Oktavia RS. Andere Klasse klar, aber jetzt weis ich wo ich dran bin und was jeden Monat weg geht.

Und glaube mir, wenn ich die Reparaturen und Kundendienste zusammenzähle die ich bei meinem Skoda gebraucht habe, war ich nicht wirklich viel günstiger. Dann fahre ich doch lieber komfortabel und Standesgemäß und freue mich

das ich bis her keine einzige außerplanmäßigen Werkstattbesuch hatte. Und wenn die im zweiten oder dritten Jahr kommen. - Shits happend, dann lohnt sich der Invest. - Denn ich bin beruflich auf meinen fahrbaren Untersatz angewiesen.

50.000 km im Jahr fahre ich nicht aus Spaß an der Freude.

Bei weniger Kilometern oder wenn ich den Dicken überwiegend privat fahren würde, würde ich vielleicht die gleiche Einstellung haben wie Du. 🤔

Gruß

Dirk

Beitrag von „Titt'nToni“ vom 15. April 2013 um 23:31

Dann hoffe ich, dass du wenigstens die Kosten noch absetzen kannst.

50tkm wäre bei mir aber auch die Minimum Grenze und somit aus der Not heraus der einzige Grund Geld zu verbraten, ohne jeglichen Gegewert in der absehbaren Zukunft. Aber du hast

recht, es sieht bei dir tatsächlich etwas anders aus, als bei mir.
Ich investiere bei Fahrzeugen immer nur die Betriebskosten und falls nötig die Reparaturen.
Sonst bleibt durch guten Ein- und Verkauf immer ein gesundes Verhältnis hängen welches ich dann unter "Benutzung" verbuche.

Beitrag von „jamesbond“ vom 15. April 2013 um 23:37

Zitat von Titt'nToni

Der Nachteil liegt darin, dass du glaubst, dass die Volleasings nur zu deinem Vorteil sind. :biggrin:

Kann ja jeder machen wie er will, aber ich lasse mich durch Volleasings nicht locken.

Wer jetzt behauptet, er verbrenne dabei kein Geld, dem is nicht zu helfen.

Aber is ja egal, jeder verbrennt sein Geld auf seine Art und Weise....

Ich bin mit Sicherheit in anderen Dingen höchst unwirtschaftlich veranlagt 🙄

Hallo,

Stammtischweisheiten und keine Ahnung 🙄🙄

LG

james

Beitrag von „Titt'nToni“ vom 16. April 2013 um 08:18

Sehr geehrter Herr Bond,

schade, aber ich hatte jetzt nichts besseres von ihnen erwartet. Wenn ich ihre Beiträge so sehe, dann sind es meist sehr kurzatmig und ohne jegliche Argumentation.

"Stammtischweisheiten" ?? Is ja ne ganz schön dicke Behauptung. Vielleicht gibts dazu noch eine Erklärung?

Ich habe meine Meinung vertreten, erklärt und bleibe dabei. Im Einzelfall mag das eine annehmbare Sache zu sein mit dem Volleasing, aber wirklich in Ausnahmefällen wirklich wirtschaftlich.

Aber wie gesagt, soll jeder für sich selbst entscheiden. Ich benutze zwar den Wagen auch für die Firma, aber es würde sich in meinem Fall schlichtweg nicht rentieren.

Mag aber auch sein, dass ich da ein besonders quengelige(r) Zeitgenosse bin, da ich mir ohnehin NIEMALS einen Neuwagen kaufen würde. Jahreswagen oder maximal Vorführwagen kämen bei mir ins Spiel. Ich sehe es nicht ein, die massiven Wertverluste der Anfangsphase aus eigener Tasche zu verbuchen.

sorry, ich bin sehr in Offtopic abgedriftet bin, das war nicht meine Absicht. Ich schließe für mich jetzt hier auch ab und lese nur noch im Thema.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 16. April 2013 um 19:36

Zitat von Titt'nToni

Der Nachteil liegt darin, dass du glaubst, dass die Volleasings nur zu deinem Vorteil sind.

Hallo zusammen,

also ich fahre nun den 3. Dicken und zum ersten Mal das angesprochene Vollleasing. Unter dem Strich kostet das auch nicht mehr oder weniger als Kaufen oder Finanzieren. Bei mir sind das um die € 12.500 pro Jahr 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 16. April 2013 um 23:23

Zitat von Sittingbull

Hallo zusammen,

also ich fahre nun den 3. Dicken und zum ersten Mal das angesprochene Vollleasing. Unter dem Strich kostet das auch nicht mehr oder weniger als Kaufen oder Finanzieren. Bei mir sind das um die € 12.500 pro Jahr 😊

Grüße von Stephan



Bin neugierig, was beinhaltet dieser Kurs ?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 17. April 2013 um 08:38

[Zitat von Kerstinflorian](#)

Bin neugierig, was beinhaltet dieser Kurs ?

Hallo zusammen,

näheres findet sich z.B. [hier](#) 😊

Grüße von Stephan 🙏

Beitrag von „t-ray“ vom 2. Juni 2013 um 11:07

... bis das der TÜV uns scheidet natürlich!

War aber gestern bei knapp 296tkm auch kein großes Problem, auch wenn er (noch) nicht durch ist.

Erhebliche Mängel:

Nebelscheinwerfer links scheint zu hoch, nicht mehr einstellbar (Viel wohl meinem Wildunfall letzten Dezember zum Opfer)

Bremsschläuche vorne porös

Bremsscheiben schlechtes Abriebbild -> tauschen!

Das wars auch schon, sonst alles in Butter! Bei der KM-Leistung und Offroad-Einsatz hätte ich mit mehr gerechnet, vor allem an den Gummi-Metalllagern der Aufhängungsteile!

Beitrag von „Stein“ vom 28. Juli 2016 um 16:43

Ich hab meinen 2006er V6 jetzt mit über 230000km für einen neuen in Zahlung gegeben, der TÜV hätte uns nie geschieden. Ich wollte nach 10 glücklichen Jahren einen neuen t kaufen.

Beitrag von „Wüstenfuchs“ vom 15. August 2016 um 03:45

Die Frage ist, warum nicht so gut pflegen und instandsetzen, das der TÜV eben nicht scheidet? Ich kann mir gut vorstellen, das der Touareg irgendwann ein seltenes Liebhaberauto wird. Und dann jammern wir vielleicht alle...hätten wir damals doch den Dicken behalten.

Aber das ist wieder hypothetisch. Fahrwerk und Karosserie kann man sicher halten, nur irgendwann gibt die beste Maschine den Geist auf, und dann wird es teuer.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 15. August 2016 um 10:00

[Zitat von Wüstenfuchs](#)

Fahrwerk und Karosserie kann man sicher halten, nur irgendwann gibt die beste Maschine den Geist auf, und dann wird es teuer.

Na der Motor wird mechanisch auch kein Problem werden, allerdings wenn die Lötstellen der einzelnen Steuergeräte aufgehen, wird das Fehlersuchen sicher lustig bzw. schwer zu reparieren sein...

MfG

Hannes

Beitrag von „Sittingbull“ vom 15. August 2016 um 10:18

[Zitat von Hannes H.](#)

Na der Motor wird mechanisch auch kein Problem werden, allerdings wenn die Lötstellen der einzelnen Steuergerät aufgehen, wird das Fehlersuchen sicher lustig bzw. schwer zu reparieren sein...

Hallo zusammen,

das sehe ich ganz genauso - die modernen Autos werden sicherlich nicht so lange wie derzeitige Old- und Youngtimer auf unseren Straßen zu sehen sein. Da kann ja kaum noch jemand etwas selber machen, ohne das teure Equipment der Soft- und Hardware 🙄

Grüße von Stephan 🙄

Beitrag von „Wüstenfuchs“ vom 16. August 2016 um 14:29

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo zusammen,

das sehe ich ganz genauso - die modernen Autos werden sicherlich nicht so lange wie derzeitige Old- und Youngtimer auf unseren Straßen zu sehen sein. Da kann ja kaum noch jemand etwas selber machen, ohne das teure Equipment der Soft- und Hardware 🙄

Grüße von Stephan 🙄

Stimmt leider, man kann nur hoffen, das die Zukunft auch da günstige Teile bringt bzw. neue Lösungen. Die Software gibt es dann wahrscheinlich umsonst im Internet, auch ohne Piraterie und Co. . Und Teile ß ich erinnere mich an mein erstes Motorrad mit CDI Zündung, da habe ich glatte 300 DM für eine neue Einheit zahlen müssen. Vor zwei Jahren kostete diese nur noch 11.99 (aber Euro) im Zulieferermarkt.

Wie du siehst bin ich Optimist 🙄

Beitrag von „mark1“ vom 18. April 2017 um 21:04

bei mir- bis dass der TÜV uns scheidet: ich kaufe immer mehrjährige Fahrzeuge, damit der grosse Wertverlust von den Vorbesitzern abgearbeitet wird und nicht bei mir liegt. Da der Touareg aber nach 8+ Jahren Lebensalter auch schwer wieder zu verkaufen ist, behalte ich ihn "notgedrungen". VCDS und verstärktes DIY helfen bei der Kostenbremse.

Zum "Hobbyschrauben" habe ich mir gerade einen 24-jährigen Puch (=Mercedes) 230G des Schweizer Militärs zugelegt, da ist die Anzahl der Steuergeräte = 1 (Einspritzanlage), der Schaltplan wird auf zwei Handbuchseiten vollständig abgebildet. Der Rostbefall von unten ist geringer als bei meinem T...

Gruss
Mark

Beitrag von „Hannes H.“ vom 18. April 2017 um 21:37

[Zitat von mark1](#)

Der Rostbefall von unten ist geringer als bei meinem T...

Wo hast du denn unterhalb einen Rostbefall? So viel neuer ist meiner auch nicht, aber da gibt es unterhalb keinen Rostbefall (außer der Auspuff ist außen angerostet, denke es braucht aber sicher noch mind. 10 Jahre bis der durch ist).

MfG

Hannes

Beitrag von „Bergfex“ vom 18. April 2017 um 22:26

Servus

Bisher hatte ich noch kein Auto länger als 1,5 Jahre (alles Gebrauchte).
Und dann hab ich vor 4 Jahren diesen T-Reg als 10 Jahre alten Gebrauchten gekauft , es dürfte also einer der ersten sein (EZ 12.2002) 😄
Aber Rost ? Nee , bis auf etwas Flugrost Oberflächlich hab ich noch nichts gefunden 🤔

Vor kurzem hab ich neue Bremsbeläge und hinten neue Bremsscheiben montieren lassen und damit ist er wieder mal ohne Probleme durch den TÜV gekommen.
Ich fahre also ein zwar 14 Jahre altes , aber Problemloses Exemplar von Touareg .
Wenn es so bleibt , behalte ich ihn eben noch etwas 😊

Gruß , Jürgen

Beitrag von „Fury“ vom 20. April 2017 um 00:41

wir hatten unseren Dicken (Bj. 2008) auch erst auf der Bühne - und leider ist da wirklich genug von der Roten Pest! Gerade an den Schweißnähten der Achsen etc. rostet er munter vor sich hin. Bin erschrocken (unsere 12 Jahre alte Fiat-Familienkutsche hat KEINEN einzigen Rostpickel 😱)

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. April 2017 um 13:55

[Zitat von Fury](#)

und leider ist da wirklich genug von der Roten Pest! Gerade an den Schweißnähten der Achsen etc. rostet er munter vor sich hin.

Hast du ein Foto von diesem Rostbefall? Würde mich interessieren, ob das wirklich Rost ist, oder nur leichter Flugrost... kann ja nicht sein, dass bei meinem nichts ist, obwohl ich täglich im Winter durch jede Menge Salz fahre (hier in den Alpen wird ja mehr als genug davon gestreut)...

MfG

Hannes

Beitrag von „Fury“ vom 9. Mai 2017 um 08:35

sorry, war länger nicht mehr hier - wenn wir ihn wieder auf der Hebebühne haben mach ich Fotos! (Auch Flugrost "entwickelt sich weiter", fällt halt auf dass es vorrangig die Schweißnähte

betrifft)

Beitrag von „Hallertauer“ vom 8. Februar 2018 um 18:17

evtl. bis das der Tüv uns scheidet, bzw. mind. bis ich in Rente gehe. 🤔
Hat ja bis dato weder Salz noch Winter erlebt.
Auser er zickt recht rum, dann kommt er weg ! 😞

Gruß TOM.

Beitrag von „Goka“ vom 27. Februar 2018 um 15:14

[Zitat von Hallertauer](#)

evtl. bis das der Tüv uns scheidet, bzw. mind. bis ich in Rente gehe. 🤔
Hat ja bis dato weder Salz noch Winter erlebt. [...]

Hallo Tom,

muss ich den Wagen jetzt abgeben, sh Foto?

GrussVolker

Beitrag von „Hallertauer“ vom 27. Februar 2018 um 19:11

[Zitat von Goka](#)

Hallo Tom,

muss ich den Wagen jetzt abgeben, sh Foto?

Servus Volker,

nun ja....sieht schon sehr salzig aus ! 🤔

Aber any way. Nach den heutigen Beschlüssen (Dieselfahrverbot) muß ich den Wagen wohl tatsächlich so lange fahren bis nichts mehr geht ! 😞

Ich habe so das Gefühl, das ich gerade ein zweites mal reingelegt werde. Damals mit der Einführung des G-Kats war es ähnlich. Hals über Kopf (vor lauter Angst) meinen guten Benziner " verschenkt " der mit Sicherheit noch heute in Afrika oder sonst wo läuft ! 😊

Gruß TOM.

Beitrag von „2.5Ranfänger“ vom 27. Februar 2018 um 19:38

ja nun ist es es amtlich, bis der TÜV uns scheidet. Lasst uns doch darauf anstoßen. Wir fahren schöne Touareg´s zu dieser Jahreszeit gut gepökelt, dann hält er länger 🚗
Und wir wollen den Dicken doch auch gar nicht hergeben, ich nutze ihn als Dienstwagen auf KM Pauschale, alles schick.

Meiner war zuletzt auf der Bühne zwecks neuer Befüllung Getriebe, Diff etc. sieht super aus. Mein Schrauber war mal beim guten Stern und hatte die Aufgabe einen Dicken zu zerlegen um nachzusehen was VW gemacht hat in Sachen Schutzmaßnahmen...

Sein Kommentar: Vergiss es der rostet nicht kaputt, ein besseres Auto kannst Du in diesem



Punkt nicht fahren

So und nun fahren wir mal sehen wie lange noch in Stuttgart... aber sonst mit ganz viel Freunde am Dicken.

Denke Kohle bekomme ich eh keine mehr ... dann investiere ich sobald verfügbar in einen AD Blue Umbau und fahre weiter..... bis das der TÜV

Allen hier viel Spass und lasst die Köpfe nicht hängen, solange LKW ADBlue abschalten und nichts passiert, Kreuzfahrer ungeniert Tonnen in den Himmelblasen.... völlig veraltete Heizungsanlagen weiterstinken.... können wir auch mit den Dicken fahren 😊

Grüße von Anfänger

Beitrag von „Goka“ vom 1. März 2018 um 09:03

Ich werde auch einfach soweit es geht euro 5 weiter fahren ... wenn jetzt die blaue Plakette kommt (das glaube ich) und diese auf alle grünen Zonen angewendet wird (das könnte sein) dann ist man den roten Dieseln praktisch gleichgestellt, meines Wissens gibt es in Deutschland nur eine gelbe Zone bei Neu Ulm.

Gruss Volker

Beitrag von „curio“ vom 1. März 2018 um 09:47

..wie habe ich mal gelesen:

Autos altern nicht mehr technisch, sondern politisch. Von daher scheidet nicht mehr der Tüv, sondern das Parlament, oder das Verwaltungsgericht, oder.....

Irgendwie fühlt sich das, insbesondere was unseren Euro 4 Diesel Zweitwagen in gutem Zustand angeht, wie eine kalte Enteignung an.

Happy Day

Achim

Beitrag von „2.5Ranfänger“ vom 1. März 2018 um 12:46

[Zitat von curio](#)

..wie habe ich mal gelesen:

Autos altern nicht mehr technisch, sondern politisch. Von daher scheidet nicht mehr der Tüv, sondern das Parlament, oder das Verwaltungsgericht, oder.....

Irgendwie fühlt sich das, insbesondere was unseren Euro 4 Diesel Zweitwagen in gutem Zustand angeht, wie eine kalte Enteignung an.

Hallo Achim,

kann ich nur beipflichten...

So sieht halt gute Lobbyarbeit aus, egal welcher Konzern, habe mal die Deutsche Umwelthilfe, versucht klar zu sehen... ist schon spannend, die werden mal richtig vom

Nichts ist unmöglich ...T gesponsert... Lach die haben gerade die totale Hybrid Welle am laufen...

Mal sehen was noch so passiert.. denn die neuen hochgezüchteten Beziner werfen ja Schwaden an der Ampel wie der Diesel als er salonfähig wurde....

Aber als Fazit muss man ganz klar sagen .. es ist eine kalte Enteignung... wie Du es richtigerweise benannt hast.

Grüße

Ranfänger

Beitrag von „Hallertauer“ vom 10. März 2018 um 18:59

Wenn dem so ist, spricht auch nix dagegen wenn ich meine beiden DPF"s bis zur nächsten HU Ausbaue. (Macht ein Kumpel mit seinem 330er BMW so).

Schont die Filter, die Turbos, sowie den Besitzer ! 😄

Die Auspuffleitungen mit einem Rohrstück u. Schellen überbrückt, zur Not die Software der Filterlosen (gab es ja auch) Aufgespielt....und gut is. 🙌

Mittlerweile wird mir ja auch für jeden " Dreck " meine Kohle (ungefragt) aus der Tasche gezogen. Nun darf ich auch bald keine Innenstädte mehr befahren ! KLASSE !!

In Osteuropa warten die Drucker schon....auf die ersten Muster der Plaketen in Blau / Hell und Dunkel, Violett oder Giftgrün.....ich habe leider nicht die Hoffnung, das der Irrsinn bald ein Ende hätte 🙄.....darum.....😏

Habe die Ehre

Gruß Hallertauer.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 10. März 2018 um 19:03

[Zitat von Hallertauer](#)

Wenn dem so ist, spricht auch nix dagegen wenn ich meine beiden DPF"s bis zur nächsten HU Ausbaue. (Macht ein Kumpel mit seinem 330er BMW so).

Schont die Filter, die Turbos, sowie den Besitzer ! 😄

Die Auspuffleitungen mit einem Rohrstück u. Schellen überbrückt, zur Not die Software der Filterlosen (gab es ja auch) Aufgespielt....und gut is. 🤖

Ja, genau das ist eine gute Idee! Damit tust du der Umwelt wirklich was Gutes! Du weißt aber schon das damit dein Betriebserlaubnis erlischt und du so nicht am Straßenverkehr teilnehmen kannst. 🚫

Auch das Aufspielen der alten Software wird nicht gehen, das wäre wohl zu einfach und wurde auch entsprechend von VW unterbunden bzw. wurden div. Komponenten verändert. Da brauchst du schon einen Chiptuner dafür, aber dann kannst du auch für die HU die Filter nicht mehr so leicht einbauen.

MfG

Hannes

Beitrag von „Hallertauer“ vom 10. März 2018 um 19:17

[Zitat von Hannes H.](#)

Ja, genau das ist eine gute Idee! Damit tust du der Umwelt wirklich was Gutes....und wurde auch entsprechend von VW unterbunden Da brauchst du schon einen Chiptuner

MfG

Hannes

" Scheiß auf Umwelt " Dafür fliege ich nicht 3 mal im Jahr in Urlaub, muß nicht unbedingt in einer " Urbanen " Großstadt wohnen, und mach auch keine Kreuzfahrten die nebenbei auch noch ihr " Leichtöl " ins Meer verklappen ! 🤖

Was man VW noch glauben kann, ist ja hinlänglich bekannt ! :biggrin:

Chiptuner ? Gott wo lebst du denn ? Nix leichter als das ! 😊

MfG

Beitrag von „Hannes H.“ vom 10. März 2018 um 19:34

Zitat von Hallertauer

Was man VW noch glauben kann, ist ja hinlänglich bekannt ! :biggrin:
Chiptuner ? Gott wo lebst du denn ? Nix leichter als das ! 😊

Es gibt eine Abgasnorm (Euro4), und die schafft der V10 eben nicht ohne DPF, von daher ist und bleibt alles illegal, wenn dir da jemand drauf kommt, dann ist die Zulassung futsch und du bekommst auch noch eine saftige Strafe!

Na dann wünsche ich vor allem viel Spass beim Ausbauen der Filter, das geht ja beim V10 wirklich prima!

MfG

Hannes

Beitrag von „Hallertauer“ vom 10. März 2018 um 19:57

Zitat von Hannes H.

Es gibt eine Abgasnorm (Euro4), und die schafft der V10 eben nicht ohne DPF, von daher ist und bleibt alles illegal, wenn dir da jemand drauf kommt, dann ist die Zulassung futsch und du bekommst auch noch eine saftige Strafe!

Na dann wünsche ich vor allem viel Spass beim Ausbauen der Filter, das geht ja beim V10 wirklich prima!

Mein lieber Herr,

was ist denn heute noch legal ? Vielleicht in Österreich !?

No Risk no Fun ist eine Lebenseinstellung u.keine Vorschrift.

Natürlich muß es auch Menschen geben die Vorschriften (welche auch immer) respectieren !



Denn Rest, laß getrost meine Sorge sein. 😊

MfG. Hallertauer

Beitrag von „Hannes H.“ vom 11. März 2018 um 08:06

Zitat von Hallertauer

No Risk no Fun ist eine Lebenseinstellung u.keine Vorschrift.

Denn Rest, laß getrost meine Sorge sein. 😊

Ja, genau! Mit solchen Typen wie du braucht man sich nicht wundern, dass die Medien über den Diesel herziehen. Es hat ja einen Sinn einen DPF zu verbauen bzw. die Abgasverschärfungen. Ich sehe das Thema ähnlich wie das Rauchverbot. Mit dem Ausbau schadest du dir leider nicht nur selbst, sondern schädigst auch noch andere!

Aber eine Diskussion mit dir ist ja sinnlos, denn du bist ja so viel klüger als alle anderen!

MfG

Hannes

Beitrag von „Lollo050968“ vom 11. März 2018 um 09:21

Zitat von Hannes H.

Ja, genau! Mit solchen Typen wie du braucht man sich nicht wundern, dass die Medien über den Diesel herziehen. Es hat ja einen Sinn einen DPF zu verbauen bzw. die Abgasverschärfungen. Ich sehe das Thema ähnlich wie das Rauchverbot. Mit dem Ausbau schadest du dir leider nicht nur selbst, sondern schädigst auch noch andere!

Aber eine Diskussion mit dir ist ja sinnlos, denn du bist ja so viel klüger als alle anderen!

MfG

Hannes

Hallo Hannes,

Genau meine Meinung. Und m.E. Sollte man bei solchen Vergehen über den Entzug der Fahrerlaubnis nachdenken, anders ist solchen Ignoranten nicht beizukommen.

Gruß

Lollo